

Stadtratssitzung vom 16. Januar 2026

Fragestunde F 02/2026

Fragestunde betreffend Baumersatz beim Kunstraum Satellit im Bereich des Guisanplatzes

Thomas Hiltbold (Grüne) vom 13. Januar 2026; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Im Sommer 2022 fiel ein stattlicher alter Baum (mutmasslich Ahorn) neben dem Kunstraum Satellit einem schweren Sturm zum Opfer und kippte nächtlicherweise in die Aare. Seither kämpft der dortige knappe Raum um seine Bedeutung. Für kurze Zeit versuchte ein «Blumenklavier» Wurzel zu schlagen, was hingegen gründlich und medienträchtig misslang. Seit längerer Zeit macht sich wieder öde Tristesse breit. Folgende Fragen stellen sich:

- a) Hat der Gemeinderat konkrete Pläne, wie man diese Kreisel-Ecke gestalterisch wieder aufwerten könnte?
- b) Wieso wurde bislang nicht einfach wieder ein Baum gepflanzt?
- c) Hat es allenfalls eine Ersatzpflanzung in unmittelbarer Nähe gegeben?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Hat der Gemeinderat konkrete Pläne, wie man diese Kreisel-Ecke gestalterisch wieder aufwerten könnte?

Nein, es gibt keine konkreten Pläne zur Gestaltung, welche sich vom Ist-Zustand unterscheiden.

Zu Frage 2: Wieso wurde bislang nicht einfach wieder ein Baum gepflanzt?

Die unmittelbare Nähe zum Gebäude wird kritisch beurteilt. Der umgestürzte Baum hätte ebenso gut das Gebäude treffen können. Aus Gründen der Sicherheit wurde daher auf eine Pflanzung verzichtet.

Zu Frage 3: Hat es allenfalls eine Ersatzpflanzung in unmittelbarer Nähe gegeben?

Nein. Der Gemeinderat weist allerdings darauf hin, dass die Stadt Thun pro Jahr insgesamt deutlich mehr Bäume pflanzt als entfernt. Die Stadt ist bestrebt, den Baumbestand weiter zu erhöhen und damit zu höherer Aufenthaltsqualität und einem verbesserten Stadtklima für die Bevölkerung beizutragen.¹

¹ vgl. [Medienmitteilung vom 18. Dezember 2025](#)



Thun, 14. Januar 2026

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller